

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

310 (11.11.1888) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310. Drittes Blatt.

Sonntag den 11. November

1888.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 12. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 doppelbüchsen Kasten, 1 Kanapee, 1 Spiegel mit Untergerüst und 1 Nähmaschine.
Karlsruhe, den 8. November 1888.
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 12. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
werde ich Zähringerstraße 41 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Nähmaschine (neu), 1 Kanapee und 1 Ovalspiegel. (283)
Karlsruhe, den 8. November 1888.
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 12. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Eiskasten und ca. 10 Stk. Weißwein, 1 Coffoniere und 1 Kanapee. (662, 1148, 1159, 1169).
Karlsruhe, den 8. November 1888.
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

*21. Dienstag den 13. November, Vormittags 9 Uhr, läßt G. Horn, Augartenstraße, beim Tabakgebäude, Bau- und Brennholz, Fenster, Türen, Stiege und eine Partie Sparren öffentlich versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

*61. Krtegestraße 53, nahe dem Karlsruher und gegenüber dem v. Berchthold'schen Garten, ist die 2. Etage zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

*Schwanenstraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

*Zähringerstraße 49 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

*Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, dergleichen ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sind sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 66 im 2. Stod.

Zimmer zu vermieten.

*31. Nowack-Anlage 1 sind 2 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

*Luisenstraße 2a ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 10 M.

*Ecke der Wald- und Amalienstraße 23, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*Kaiserstraße 39a ist im 5. Stod ein schönes, unmöbliertes Zimmer an eine alleinstehende Person sogleich zu vermieten.

*Nowack's-Anlage 5 ist ein fr. undlich möbliertes Zimmer, in dem Garten gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

*Elephantenstraße 19 sind zwei schön möblierte Parterrezimmer mit oder ohne Wasserleitung auf den 1. Dezember zu vermieten.

*Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten: Bismarckstraße 7 im 2. Stod des Hinterhauses.

*Zwei heizbare, möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Schwanenstraße 6 im 2. Stod des Vorderhauses.

*Zähringerstraße 30, zwei Treppen hoch, ist sogleich oder auf 15. d. Mts. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*Ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend und mit schöner Aussicht, ist sogleich oder später zu vermieten: Kurvenstraße 18 bei J. Meib.

*An einen Arbeiter oder Bauwerkschüler ist sogleich oder später ein möbliertes, heizbares Zimmer mit Kost zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 5 im 2. Stod des Hinterhauses bei Frau Fäfer.

Schlafstelle zu vermieten.

*Ein solider Arbeiter erhält Schlafstelle. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stod (rechts) des Hinterhauses.

Werkstätte zu vermieten.

*Bismarckstraße 9 ist eine große, helle Werkstätte, auch als Magazin verwendbar, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Dienst-Anträge.

*Wegen Erziehung des jetzigen Mädchens wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann: Sophienstraße 19 im 2. Stod.

Eine Arbeiterin

auf feine Damen-Confection wird für dauernd gesucht: Akademiestraße 37 im 3. Stod.

Kellnerin,

eine gewandte, ordentliche, noch nie hier servirt, sucht sogleich eine Stelle durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Kaufmädchen-Gesuch.

Ein junges, ehrliches Mädchen findet 1-2 Stunden des Tags Beschäftigung. Näheres Kaiserstraße 113 im Weißwaarengeschäft.

Beschäftigungs-Gesuch.

*Ein Mädchen, im Weißnähen und Kleidermachen erfahren, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Schützenstraße 27 im 2. Stod des Hinterhauses. Ebenfalls sucht eine Näherin Beschäftigung.

Empfehlung.

*Webermeister Schmeidt von Grünwetterbach bringt seine Teppichweberei von alten Stoffen in empfehlende Erinnerung. Adressen beliebe man bei Fräulein De Parade, Waldstraße 83, und Fräulein Sütterlin, Müpparterstr. 78, abzugeben.

Verloren.

Von der Kaiserstraße über den Marktplatz bis zur Schwanenstraße wurde Freitag Abend eine roth wollene Haube verloren. Der ehrliche Finder wolle dieselbe Schwanenstraße 4 im 2. Stod abgeben.

Ein Damenschirm

blieb vorige Woche an Allerheiligen bei mir stehen und kann von der Eigentümerin abgeholt werden bei Karl Keller Sohn, Kaiserstraße 227.

Zu verkaufen.

Eine noch ganz neue Bisam-Garnitur, Muss und Kragen, ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 2, 3. Stod.

*Im Auftrage habe ich einen noch neuen, hochfeinen Winter-Heberzieher, welcher 70 Mark kostete, um den festen Preis von 45 Mark zu verkaufen. Nachzufragen Karl-Friedrichstraße 1 im 2. Stod. Bopp.

Ein älteres Pianino

ist billig zu verkaufen: Douglasstr. 7 im 3. Stod.

Alte Dachziegel

zu verkaufen: Belfortstraße 9.

Kanarienvögel,

ächte Parzer Koller, sind billig zu verkaufen. Auf Wunsch gebe ich die Vögel auf Probe. Bestellungen nehme ich entgegen in meinem Hause und durch die Post.

T. Schenk, Waldhornstraße 37.

*Junge, fleißig singende Kanarienvögelchen sind preiswürdig zu verkaufen: Kaiser-Allee 149, 3. Stod.

Ein Ankleide-Schmispiegel

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1888 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Actien-Gesellschaft „Kathol. Casino“.

*21. Unsere Wirtshaus (Café und Restaurant Nowack) ist pachtfrei geworden. Tüchtige kautionsfähige Withe werden zur Bewerbung unter Anschlag von Leumunds- und Vermögenszeugnissen eingeladen.

Karlsruhe, den 9. November 1888.
Der Aufsichtsrath.

Rehziemer, } von 5 bis 8 Mark
Rehschlegel } per Stück
empfehl

C. G. Frey,

32. Spitalstraße 45.

Frischgeschossene Hasen

per Stück M. 3.50, kleinere billiger, bei

C. G. Frey,

32. Spitalstraße 45.



Täglich frische Schellfische, Felchen, Seezungen

empfehl L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Holl. Bollhäringe, pur Milchner, Kieler und Speckbündige, Sardinen, russ. u. Delfardinen, Sardellen, Kollmöpfe, Caviar ganz frische Sendungen eingetroffen bei
Aug. Kühn's Nachf.,
21. Schützenstraße 13.

Dauerfrant

per Pfund 10 Pfg.

Bohnen, Gurken

empfehl B. Kühn,

Blumenstraße 15.

Fritz Neck,

Rüppurrerstraße 27,
Ecke der Luisenstraße,
empfiehlt
frische
holl. Schellfische;

fr.
Nürnberger Ochsen-
maulsalat;
Straßburger Sauerkraut;
Essig u. Salzgurken;
Fst. marin. Häringe;
Feine Käse.

Selbsteingemachtes
Filder-Sauerkraut
per Pfund 10 Pfg.,
I^a Salzfleisch
per Pfund 70 Pfg.
empfehlen

Gebrüder Hensel,
Großh. Hoflieferanten,
Kronenstraße 33, Kaiserstraße 76 (engl. Hof),
Kaiser-Passage 1, Amalienstraße 49 und in
Mühlburg.

Gesalzenes 6.1.
Schweinefleisch
70 Pfg. per Pfd.,
Sauerkraut
10 Pfg. per Pfd.

in den Filialen der
Braunschweiger Wurstfabrik,
Amalienstr. 51, Kaiserstr. 211.

Eier! Eier! Eier!

frische Waare, 100 Stück M. 5.80,
frische Butter, Mainzer Handkäse,
sowie
Milch und Rahm
empfiehlt
B. Kühn,
Blumenstraße 15.

Warnung!

Zur Hautpflege benutze man
nur die von **Dr. Alberti** einzig em-
pfohlene „echte **Puttendörfer'sche**
Schwefelseife“ à Pack. 50 Pf. Man
hüte sich aber vor Nachahmungen und
achte genau darauf, dass auf jedem
Packet steht: „von **F. W. Putten-
dörfer, Hoflieferant, Berlin.**“
Hier zu haben bei **Carl Roth, Herren-
strasse 26, Otto Meyer, Wilhelm-
strasse 20.** 4.2.

Altes Welshcorn

vorrätig bei
B. Kühn,
Blumenstraße 15.

Zurückgesetzt:

100 Paletots von 12 M. an,
100 compl. Anzüge von 15 M. an,
100 Hosen und Westen von 8 M. an,
100 Knaben-Paletots von 5 M. an,
100 Knaben-Anzüge von 3 M. an,
Schlafrocke in schöner Auswahl.

Sämmtliche Artikel von den billigsten
bis zu den feinsten Qualitäten bei festen
Preisen, weit billiger als anderwärts.

Fritz Mayer,
3.3. 40 Kaiserstraße 40.

**Herrenhemden,
Kragen, Manschetten,
Lavallères, Cravatten,
Hosenträger,
Hemden-Einsätze,
Taschen-Tücher,**

Leinen und Batist,
weiss, farbig u. mit bunten Kanten,
elegante Neuheiten in grosser Auswahl.
Vorzügl. Qualitäten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

8.2. S. Sutter,

gegenüber dem Hauptbahnhof.
Neben meinem Cigarrenge-
schäft führe noch in großer Aus-
wahl:
Cravatten und Hosenträger,
Schirme und Stöcke,
Fahr-, Reit-, Chaisen- und
Bogen-Peitschen etc.
und empfehle diese billigst.

Kopfkissen

mit grossgesticktem Namen
à M. 1.50
empfiehlt in grosser Auswahl
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Kaiserstr. 141, nächst dem Marktplatz.

W Ausverkauf! Wollwaaren,

Neuheiten in großer Auswahl:
Kinderkleidchen, Tüchchen von 40 Pf.,
Unterkleidung für Kinder von 40 Pf.,
Unterjacken, Röcke, Hosen, groß, von
80 Pf.,
Militär-Unterhosen, prima Waare, von
M. 1.60,
Militär-Socken schwerste Sorte, 50 Pf.,
Reform-Unterkleidung, groß, von
M. 2.50,
Normal-Unterkleidung, rein wollene,
von M. 3.50,
Herren-Westen M. 3.—, 3.50, 4.— bis
M. 8.—
wollene Strümpfe, Handschuhe von
20 Pf.,
Glacé-Handschuhe, gefüttert, M. 2.50,
Kopfhüllen, Kapuzen, wollene und
seidene Tücher und Cavallières von
30 Pf.,
Schürzen, große Auswahl, von 40 Pf.,
Tricot-Tailen, Corsetten von M. 1.—,
Plüschkragen, auch für Kinder, v. 90 Pf.

6.1. **Wäsche-Artikel:**
Hemden, Jacken, Hosen, weiß und
farbig,
Kragen, gar. leinen, von 25 Pf.,
Manschetten von 50 Pf.,
Hyatt's ächte **Summi-Wäsche**, billigst,
prima Hosenträger, praktisch, solid, er-
probt.

Cravatten-Neuheiten,
größte Auswahl,
einfachste Schleifen von 10 Pf., Dick-
cravatten von 20 Pf.

Neu eingegangen,
beste Oberlausitzer und Bielefelder
Leinenfabrikate:

Tischtücher, rein leinen, groß, von
M. 2.—,
Servietten, rein leinen, per 1/2 Duzend
M. 2.50,
Tischdecken, rein leinen, per 1/2 Duzend
M. 1.50,
Taschentücher, rein leinen, per 1/2 Duzend
M. 1.
Hemden-Einsätze, rein leinen, per Stück
50 Pf.,
Batisttücher, rein leinen, mit feinsten
Handstücken,
Handtücher, rein leinen, per 1/4 Duzend
von M. 2.—,
Handtücher, baumwollene, per Meter von
25 Pf.,
Taschentücher, baumwollene, per 1/2
Duzend 50 Pf.,
Hemdenstoffe, Viqués, Barchente,
Storffosse, Etamine, weiß und bunt,
per Meter von 45 Pf.,
Madapolam-Stickerien per Meter von
10 Pf.,
Häkel-Filet und Spitzen aller Art,
Tulle, Schleier Bänder etc. billigst,
geschmackvoll vorgezeichnete Weiß-
waaren,
Vorhangstoffe, Läuferstoffe, Reste,
Vorlagen, größere Teppiche, Bett-
decken,
Tischdecken, Schoner von 20 Pf.
Sämmtliche Artikel bis zum feinsten
Genre im ganzen Duzend und Stück zu
extra billigen, festen Preisen.
Das Einweben und Eticken der Namen
promptest.

Oscar Beler,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz

Stell. Rothweine,
so gut und billiger als Bordeaux, Liter 70, 90, 1.0,
150 Pfg., und andere Fremdwine, verjollt und un-
verjollt, offerirt und bemustert **W. A. Hühn II,**
Heppenheim, B. 6.2.

Künstliche Haararbeiten,
als: Haarketten, Armbänder, Bro-
den, Ringe, Haarbilder, Blumen,
Bouquets zc. werden von den mir über-
gebenen Haaren angefertigt. Für Weihnachts-
geschenke bestens zu empfehlen.

Adolf Rischert,

Friseur und Haarklöppler,

35 Werderstraße 35.

NB. Bestellungen nimmt Herr **Karl
Petri**, Ludwigplatz, für mich entgegen.

≡ **Möbel.** ≡

— Größtes Lager in Holz- und Polstermöbeln,
Betten, vielen Sorten Spiegeln und Teppichen,
Salons, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen
in Buchbaum und Eichen gewichtet und polirt, Vor-
hang-Galerien und Kassetten, sowie ganzen Aus-
stattungen zu billigen Preisen im Möbel- und Tapezier-
Geschäft von

P. Hirt,

26 Kibburreckstraße 26.

B. Albert Tensi,

Spitalstraße 33,

gegenüber der Töchter Schule,
empfiehlt:

Laubsägen, Laubsägeholz,
Laubsägevorlagen
neuester Muster.

Verbesserter

Flaschenschwenkapparat.

(Patent angemeldet.)

32. Dieser von mir auf's Sorgfältigste
konstruirte Schwenk-Apparat ist solid gebaut,
und mit Wasserfangkorb versehen, bei dessen
Gebrauch ein Verschütten der bedienenden
Person absolut vermieden ist. Derselbe eignet
sich ganz besonders für Weinhandlungen,
Hotels, Flaschenbier- und Sodawassergeschäfte.
Ein solcher Apparat kann bei mir in Thätig-
keit eingesehen werden.

H. Christian,

mechan. Werkstätte, Gießerei und Dreherei,
Erbprinzenstraße 33.

Den Alleinverkauf habe ich **Serrn
J. Bähr**, Eisenhandlung, Wald-
straße 51, übertragen.



Violinen,

Violinbogen,

Violinkästen,

Violinsaiten (quintenrein),

sowie sämtliche Bestandtheile
für Violinen in großer Auswahl
zu allen Preisen;

Zithern, Zithersaiten.

Osc. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),

Kaiserstraße 114.

3.

Quitten

nd zu haben per Pfund 10 Pfg.

Frau **Spliss**, Bürgerstraße 6.

4262

Geschäfts-Empfehlung.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen eine Filiale meiner
Wurst- und Fleischwaaren im Hause

Ecke der Kaiser-Allee und Schillerstraße

(Wirthschaft zum goldenen Becher)

errichtet habe. — Durch Verabreichung nur guter Waare und zu den bekannt billigen
Preisen werde ich das mir bisher geschenkte Vertrauen zu erhalten suchen und bitte um
geneigten Zuspruch.

Roman Grossmann, Wurstler,
Birkel 24.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten biesigen und auswärtigen Publikum ergebe ich an, daß ich mich unter
Heutigem als **Gold- und Silberarbeiter** in der **Wilhelmstraße 28** hier niedergelassen habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, meine mich beehrenden Kunden auf's Beste zu
bedienen.

Reiches Lager in **Gold- und Silberbijouteriewaaren** bei ä. herst. billigen Preisen.
Sorgfältige Reparatur aller Artikel. Ankauf von altem **Gold und Silber** zum Tages-
kurs. Vergoldung und Versilberung aller Metallgegenstände. **Eheringe nach
Maass billigst.**

Hochachtungsvoll

21.

Jakob Eberle, Goldarbeiter.

J. B. Klingele Nachfolg.,

Amalienstraße 71, Ecke Leopoldstraße,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Cigarren

in allen Preislagen von 3 Pfg. an bis zu den feinsten **Havanna-**
Sorten, speziell 5^{er} und 6^{er}, in abgelagerter feiner Qualität.

Alleinverkauf für Karlsruhe der weltberühmten Marke **Two
Roses** zum Preise von 60, 80 und 100 Mk. pro Mille.

Reich assortirtes Lager **feinst türkischer und ägyptischer Cigarretten
und Tabake.**

Günstige Gelegenheit.

Um mit meinen **Resten feiner Paletots-**
stoffe, die sonst nur nach **Maass** gefertigt werden,
rasch zu räumen, ließ ich einige Duzend **hochfeine
Paletots**, auf das **Eleganteste** ausgestattet, anfertigen und
verkaufe dieselben von **heute ab**

zu **35, 38, 40 bis 55 Mark**,
früherer Preis 45, 48, 50 bis 70 Mark.

**N. Breitbarth, Serrenkleider-
Fabrik.**

Tüchtige Kesselschmiede

finden dauernde Arbeit bei gutem Lohn in der

22.

Maschinenfabrik Ehlingen (Württbg.).



Der
**Saugdocht-
Sonnenbrenner**

der k. k. priv. Lampenfabrik **E. Ditmar** in Wien ist von Fachkreisen längst als der bestgeeignete Petroleumbrenner für Familienlampen anerkannt.

Durch seine Hauptvorteile: größte Leistung bei sichtlich der Leuchtstärke im Verhältnis zum Verbrauch an Petroleum, sowie unbedingtes Verschrauben des Brenndochtes hat er sich in kurzer Zeit die größte Beliebtheit erworben, so, daß er auch hier am Platze bereits in vielen hundert Stücken bei allgemeiner Zufriedenheit angewendet ist.

Ein weiterer Hauptvorteil des Sonnenbrenners ist seine geringe Wärmeabstrahlung, die ganz besonders bei den neuesten Erzeugnissen auf diesem Gebiete, den sogenannten Luftlampen wie *Monstre, Phare, Jatenst* und wie die Lampen alle heißen, eine so starke ist, daß deren Verwendung als Familienlampe schon im Interesse der Gesundheit zu verwerfen ist.

Weiteres über den Sonnenbrenner siehe „Dingler's“ Polytechn. Journal 1885, Band 265 S. 39 ff.

Für die Solidität des Brenners garantiert der Verleiher des Fabrikanten.

Neue Sonnenbrenner zum Ersatz für ältere Sorten, sowie mit ersteren ausgetauschte neue Lampen sind in schönster und größter Auswahl zu haben bei

W. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Damen- und Kinderschürzen

in schwarz, weiß und farbig, leinen gestickt, altdeutsche und Bulgarenschürzen von den einfachsten bis hochfeinen Genres, nicht von 10 Pfennig an, aber der Waare entsprechend sehr preiswürdig in größter Auswahl empfiehlt

61. **Karl Keller Sohn,** Kaiserstraße 227.

Totaler Ausverkauf meines großen Waarenlagers wegen vollständiger Aufgabe meines Detailgeschäftes

zu enorm herabgesetzten Preisen mit noch
10—25 Prozent Extrarabatt.

Louis Ullmann,

199 Kaiserstraße 199.

3.1

NB. Der Laden ist eventuell schon auf 1. Januar zu vermieten.

Die Vertreterin der Firma

E. Jacoby aus Baden-Baden

ist von Montag den 12. d. Mts. ab in Karlsruhe, Hotel Germania, anwesend mit den letzten Neuheiten in **Costümes und Confections,** um Bestellungen entgegen zu nehmen. 3.1.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem tit. Publikum zeige ergebenst an, daß ich die Wirthschaft „zur neuen Pfalz“ in meinem Hause, **Bahnhofstraße 34,** eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste durch vorzügliche **Weine,** warme und kalte **Speisen** sowie einen ff. Stoff **Lagerbier** auf's Beste zu bedienen. Achtungsvoll

Jos. Benz.

Karlsruhe, den 11. November 1888.

Bahnhofrestauration.

Sonntag und Montag **Ausschank von Bockbier** aus der Brauerei zum Franziskaner in München.



Zu vermieten
Pianos.

Billigste Preise
H. Maurer,
Pianoniederlage,
Friedrichsplatz 11.

Fräcke

sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden ausgeliehen im Herrenkleider-Magazin von **Friedrich Marfels,** 123 Kaiserstraße 123.

Die Tyroler Krautschneider,

Frau **Maria Theresia Eschöfen** und ihr Sohn **Josef Eschöfen,** sind wieder angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Rübenschnitten.**

Schriftliche Bestellungen werden entgegen genommen im **Gasthaus zur Fortuna,** Ecke der Blumen- und Waldstraße, und **Gasthaus zu den drei Königen,** Ecke der Hebel- und Kreuzstraße. 4.4.

Bad-Anstalt

Zähringerstraße 35,
täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr, Sonntags bis Mittags 12 Uhr. Ein Bannenbad mit Heizung vom 1. Oktober bis 1. April 50 Pfg., im Abonnement billiger. Achtungsvoll

M. Wirnser.

Reell!
 Ein Beamter mit einem Einkommen von 8000 Mark sucht, Zweck späterer Verehelichung, mit einer gebildeten jungen Dame in Correspondenz zu treten. Off. Offerten unter H. 100 postlagernd.

Berliner Ausstellungs-Lotterie.
 Ziehung bestimmt 18. und 19. November er.
8000 Mark Werthgewinn,
 darunter 2500 gold. u. silb. Drei-Kaiser-Münzen.
 Loos: à 1 Mark — Porto u. Liste 20 Pfg. —
 84. empfiehlt
J. Eisenhardt,
 Berlin C. Kochstrasse 16.

Franziskanerkeller.
 Empfehle meinen
 neuen ächten Kaiserstübler
 per ¼ Liter 15 Pf.
Fr. Kern,
 20 Durlacher Allee 20

Restauration zum alten Frits,
 Wilhelmstraße 13,
 empfiehlt stets kalte und warme Speisen, reine
 Weine, einen feinen Stoff Kammerer'schen Lager-
 biers, schöne Lokaltitäten sowie einen guten Mit-
 tagstisch. Hochachtungsvoll
Wilhelm Reiss.

Franziskanerkeller.
 Empfehle einen vorzüglichen, kräftigen
Mittagstisch
 im Abonnement von 50—60 Pf. und
 höher.
Fr. Kern,
 20 Durlacher Allee 20.

Anfeuerholz,
 trockenes, forlen u. tannenes,
 fein gespalten, empfiehlt billigst
Ph. Bader,
 Kohlen- u. Brennholzhandlung,
 Amalienstrasse 59.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 11. November. IV. Quartal.
 118. Abonnem.-Vorstellung. Neu einstudirt:
Wallenstein. Ein dramatisches Gedicht von
 Friedrich Schiller. I. Theil: Wallenstein's Lager.
 In einem Akte. Die Piccolomini. In
 fünf Akten. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Montag den 12. November. Aenderung der
 Abonnements-Nummer. IV. Quartal. 120.
 Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:
Wallenstein. Ein dramatisches Gedicht von
 Friedrich Schiller II. Theil: Wallenstein's
 Tod. In fünf Akten. Anfang 6 Uhr. Ende
 gegen 10 Uhr.
 Dienstag den 13. November. IV. Quartal.
 119. Abonnements-Vorstellung. **Wallen-**
stein. Ein dramatisches Gedicht von Fried-
 rich Schiller. I. Theil: Wallenstein's Lager.
 In einem Akte. Die Piccolomini. In fünf
 Akten. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Café-Restaurant zum Prinz Karl.
Eröffnung des Billard-Saales.
 Empfehle den geehrten Herren Spielern meine beiden neuen
 Billards aus der Fabrik E. W. Geisler in Leipzig auf's Beste.
C. Beck.

Weinstube zum Rodensteiner.
 Neuen süßen
Schloß Neunweierer Mauerwein
 empfiehlt
Ernst Mayer.

Todes-Anzeige.
 Tieferschüttert theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß
 unser lieber, unvergeßlicher Gatte und Vater
Hermann Heidenreich,
 Binngießer und Eichmeister,
 nach kurzem, schwerem Leiden uns durch den Tod entrisen wurde.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Montag Mittag 2 Uhr vom Trauer-
 hause, Herrenstraße 40, aus statt.
 Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so
 bitten wir, dieses als solche zu betrachten.

Todesanzeige.
 Statt jeder besondern Anzeige setzen wir schmerz erfüllt Ver-
 wandle und Freunde in Kenntniß, daß unsere innigstgeliebte Frau
 und Mutter
Friederike Becker, geb. Peter,
 Freitag den 9. November, Abends 9 Uhr, nach beinahe erreichtem
 69. Lebensjahr und nach 46jähriger glücklicher Ehe sanft und
 gottvergeben verschieden ist und bitten um stille Theilnahme.
 Im Namen der trauernden Familie:
Wilh. Becker, Privatier.
 Die Beerdigung findet Montag den 12. November, Vormit-
 tags halb 10 Uhr, vom Trauerhause, Leisingstraße 28, aus statt
 und werden Blumen Spenden auf Wunsch der Entschlafenen dankend
 abgelehnt.
 Karlsruhe, den 10. November 1888.

Herbst- und Winter-Paletots, Ulsters, Schuwaloffs, Havelocks, Schlafrocke, Bayr. Lodenjoppen, Jünglings- und Knaben-Paletots und Kaisermäntel

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Anfertigung nach Maass.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße 161, gegenüber dem Hotel Erbprinz.

Regen- und Wintermäntel

in den zulezt erschienenen Neuheiten, alle Façonnen, überraschend große Auswahl und zu noch nicht dagewesenen ≡ billigen Preisen. ≡

Jedes Stück neu von dieser Saison. Stoff, Arbeit und Schnitt garantiert tadellos.

187 Kaiserstraße, **Z. Kaufmann,** Kaiserstraße 187.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Durch Verfügung des königlichen Kriegsministeriums vom 1. No ember d. J. ist der Bureauvater Wittmer zum Intendanten des Karlsruher Militärs ernannt worden.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

7. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 2	751 mm	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	- 1	751 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	- 1½	750 „	„	hell
8 Nov.				
6 u. Morg.	- 3	750 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 3	751 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 1½	752 „	„	trüb

Schm. Karlsruhe, 9. November. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Die nachstehende Zuschrift des Vorstandes des Bad. Frauenvereins vom 3. d. Mis. soll den Herrn Mitgliedern des Bürgerausschusses abschriftlich zur Kenntnis gebracht werden:

„Karlsruhe, den 3. November 1888. Der Vorstand des Bad. Frauenvereins, Abteilung III. An den verehrl. Stadtrat der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe. Ihre königl. Hoheit die Großherzogin, die durchlauchtigste Protektorin unseres Vereines, hat von der Zuwendung eines Beitrags von 10000 M. von Seiten des Bürgerausschusses zu Gunsten des Baues einer Vereinsklinik Kenntnis genommen und uns den Auftrag gnädigst zu erteilen gerührt, dafür Allerhöchsten Dank und Anerkennung zum Ausdruck zu bringen. Wir versprechen nicht, diesem Allerhöchsten Befehl durch gegenwärtige Mittheilung an den verehrl. Stadtrat nachzukommen, indem wir zugleich um entsprechende Bekanntgabe an den Bürgerausschuss ersuchen. Der Geschäftsführer: gez. von Red.“

Zur Erinnerung an das 25 jährige Jubiläum der Real-

schule, vormalig Höhere Bürgerschule, übergaben eine Anzahl früherer Schüler dieser Anstalt dem Stadtrat die Summe von 2800 M. mit der Bestimmung, daß aus diesem Kapital eine Stiftung errichtet werde mit dem Namen „Stiftung ehemaliger Schüler der Höheren Bürgerschule — Realschule Karlsruhe.“ Die Jinsen des Stiftungskapitals sollen zur ganzen oder teilweisen Bestreitung des Schulgeldes für solche Edhne unbemittelter Einwohner hiesiger Stadt verwendet werden, deren Betragen, Talent und Fleiß es wünschenswert machen, daß sie an der hiesigen Realschule ausgebildet werden. Für die obige Stiftung spricht der Stadtrat den Gehern den verbindlichsten Dank aus. — Der Gewerbeverein ladet zu dem Montag den 12. d. Mis., Abends 8 Uhr, im großen Rathhauseaal statt findenden und Jedermann zugänglichen Vortrag des Herrn Ingenieurs Metz über die Verwendung des Leuchtgases zu Koch- und Heizzwecken im Haushalt ein, wozu mit Dank Kenntnis genommen wird. — Auf Ansuchen der kath. Stiftungskommission des Stadtreits Mühlburg um Anbringung einer öffentlichen Uhr am Thurm der Kirche daselbst auf Kosten der Stadt wird beschlossen, die Bewilligung der erforderlichen Mittel beim Bürgerausschuss zu beantragen. — Einem weiteren Gesuch genannter Kommission um Nachlaß der Kosten für das Erzen von Vordersteinen und für die Gehwegunterhaltung längs des kath. Kirchenplatzes und des Pfarrhauses im Stadtteil Mühlburg wird insoweit entsprochen, als der auf den Kirchenplatz entfallende Teil der Vordersteinkosten und der Gehwegunterhaltungskosten auf die Stadtkasse übernommen werden soll, jener für das Pfarrhaus dagegen nicht. — Ein Gesuch der Karlsruher Barbier- und Friseur-Zunft um Gewährung eines Staatsbeitrags zur Erweiterung ihrer Fachschule wird dem Großh. Bezirksamt befürwortend vorgelegt. — In Folge vielseitiger Klagen über den Rauch, welchen die im Bahnhof und an den Bahnübergängen aufgestellten Lokomotiven verursachen, soll dem Antrag des Ortsgesundheitsrats entsprechend an Großh. Bezirksamt das Gesuchen gerichtet werden, auf die Abbestellung des Mißstandes hinzuwirken zu wollen. — Ein Gesuch des Dankel Herzog um Erlaubnis zur Verwendung einer Maschine zum Bekleinern des Holzes

auf öffentlicher Straße wird dem Großh. Bezirksamt zur Genehmigung empfohlen. — An der für den Vergrößerungsbau der Realschule bewilligten Summe von 71000 M. wurden 7121 M. 69 Pf. erübrigt. Aus den Erübrigungen soll nun noch das baulich erstellte Schulbad an genannter Schule mit einem Aufwand von 1500 M. zum Betrieb eingerichtet werden. — Ebenfalls eine Erübrigung im Betrag von 2421 M. 97 Pf. wurde an dem Turnhallevergrößerungsbau der Fächer- schule erzielt. — Es wird genehmigt, daß Seitens des Gewerks eine Ausstellung von praktischen Gas-, Koch- und Heiz-Apparaten, in einem Laden der Kaiserpassage veranstaltet werde. — Bauprämien werden zur Anzahlung genehmigt: an Herrn Hofposamentier Bött für den Neuaufbau des Hauses Kaiserstraße 123 im Betrag von 1078 M. 22 Pf. und an Herrn Werkzeugfabrikanten Ph. Nagel für desgleichen Kaiserstraße 55 im Betrag von 1658 M. 80 Pf. — Die bei dem am 6. d. Mis. abgehaltenen Hauptvolchmarkt angebotenen Preise für Käufer einer größern Anzahl von Großvieh werden zugewiesen: an Herrn Gebrüder Hensel für Ankauf von 28 Stück Großvieh, ein Preis im Wert von 100 M., dem Herrn Metzgermeister Josef Gartner für Ankauf von 26 Stück Großvieh ein gleicher Preis und dem Herrn Metzgermeister Wilhelm Belf für Ankauf von 16 St d Großvieh ein Preis im Wert von 80 M. — Der Eigenthümer des Hauses Scheffelstraße 32, in welchem letzterem nach dem Bericht über die Stadtratssitzung vom 2. d. Mis. seitens einer Hebamme eine Entbindungsanstalt errichtet werden wollte, teilt mit, daß er eine solche Anstalt in seinem Hause nicht dulde, und daß die betr. Hebamme bei ihm ausgezogen sei. — Dem städt. Archiv gingen Geschenke zu: von Herrn Ph. Nagel, Werkzeugfabrikant, die Photographie seines zum Abbruch gekommenen Hauses Kaiserstraße 55; von Herrn Dr. Lito Deyckert in Oldenburg ein Portaitbild; von der Verwaltung des Pfündnerhauses einige Drucksachen, wofür gedankt wird. — Im Monat Oktober d. J. betrug in der ambulatorischen Klinik die Zahl der ärztlichen Leistungen 1959 und diejenige der Leistungen des Hilfs- geschiffen 657.

Die
Pariser Corset-Fabrik,
Firma A. Lucas,

Kaiserstraße 161, Eingang Nitterstraße,
empfehlte in stets großartigster, von keinem andern Geschäfte gebotener,
Auswahl

alle Neuheiten der
Corset-Industrie,

als:

Promenade-, Haus-, Reit-, Tüll-, Bequemlich-
keits-, Nähr-, Umstands- und orthopädische
Corsets — patentirte Geradhalter — Cor-
ssets für Magenleidende, sowie für Kinder jeden Alters.

Gestricke, gewebte und gefordelte Corsets in
Baumwolle, Vigogne, Leinen, Wolle und Seide, in den
verschiedensten Farben und Macharten.

Corsetschoner, Tournüren und alle Corsetbestand-
theile in reichhaltigstem Sortiment.

Anfertigung von Corsets nach Maas

in jedem gewünschten Schnitt und Stoff. **Reparaturen, sowie das**
Waschen der Corsets, auch wenn solche nicht bei mir gekauft
wurden, prompt und billig.

Die Firma genießt sowohl durch die enorme Mannigfaltigkeit ihrer
vorzüglich sitzenden, unübertroffenen Façons, wie auch durch strengste
Reclität das Renommé als

Erstes Special-Geschäft der Corset-Branche

und ist anerkannt die beste Einkaufsquelle.

Ein permanent geheiztes Probezimmer steht den geehrten Damen
jederzeit zur Verfügung.

Folgt ein Viertes Blatt.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Wüller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Wüller in Karlsruhe.